

Satzungsgemäßer Auftrag

Vertretung der berufspolitischen Belange von ca. 43.000 Ingenieuren gegenüber dem Bund und der Europäischen Union

Förderung und Wahrung des Ansehens des Berufsstandes

Interessenvertretung für die Mitgliedskammern auf Bundesebene, auf europäischer und internationaler Ebene

Förderung der Zusammenarbeit, des Erfahrungsaustausches und der Meinungsbildung in den Länderingenieurkammern

Information der Mitgliedskammern über wichtige Vorgänge des Ingenieurwesens sowie relevante politische, gesellschafts-, bildungs- und berufspolitische Fragen

Formulierung der länderübergreifenden Auffassungen des Berufsstandes

Erarbeitung von grundlegenden Regelungen zur Berufsausübung

Schaffung einheitlicher Berufsbilder und Tätigkeitsbereiche für Ingenieure

Kontaktpflege zu Ingenieurorganisationen in Deutschland und auf internationaler Ebene

Internetsites

www.bingk.de
www.deutsches-ingenieurblatt.de
www.bundesingenieurregister.de
www.brueckenbaupreis.de
www.wahrzeichen.ingenieurbaukunst.de
www.fv-wahrzeichen.de

Vorstand

Hans-Ullrich Kammeyer
Präsident

Peter Dübbert
Vizepräsident

Ingolf Kluge
Vizepräsident

Stephan Engelsmann
Michael Kordon
Sylvia Reyer
Rainer Ueckert

Geschäftsstelle

Charlottenstraße 4
10969 Berlin
(15. Etage im GSW-Haus)

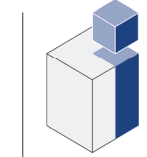
Telefon + 49 (0)30 25 34 29 00
Telefax + 49 (0)30 25 34 29 03
info@bingk.de

RA Thomas Noebel
Bundesgeschäftsführer

Geschäftsstelle Brüssel BFB/BIngK

Avenue de Cortenbergh 116
1000 Brüssel
BELGIEN
Tel.: 0032 2 50010-50
Fax: 0032 2 50010-55
E-Mail: info-bruessel@freie-berufe.de

BUNDESINGENIEUR
KAMMER



Aufgaben der Bundesingenieurkammer

Eine Leistungsbilanz für Mitglieder

Service für die Ingenieurkammern der Länder

Fortlaufende Unterrichtung der Ingenieurkammern

„Frühwarnsystem“ bei neuen Gesetzesvorhaben

Betreuung bundesweiter Fachgremien

(z. B. Bundesingenieurkammer-Versammlung, Ausschüsse, Arbeitskreise, Geschäftsführer- und Justizartreffen etc.)

Beirat Erd- und Grundbau für die staatl. anerk. Sachverständigen nach Bauordnungsrecht

Erstellung synoptischer Übersichten (z. B. zur Bauvorlageberechtigung, Prüfungsgremien für Sachverständige)

Organisation länderübergreifender Aktionen (bundesweite Mitgliederbefragung, Wanderausstellungen, Beteiligung an Gutachten)

Berufspolitischer Bericht „BIngK-Report“ und interne Informationsplattform unter <http://extranet.bingk.de>

Erarbeitung von Informationsmaterial zur Mitgliederwerbung (z. B. PowerPoint-Präsentation)

Übersetzungsleistungen im EU-Bereich (z. B. polnisches Architekten- und Ingenieurkammergesetz)

Beratung bei Prozessen mit bundes- und europapolitischer Bedeutung

Spezieller Service für Kammermitglieder

Redaktion und Herausgabe des Deutschen Ingenieurblatts

Informationen im Internet

Informationsmaterialien (Markt für Ingenieurdienstleistungen in Polen, Tschechien, Frankreich, Norwegen, UK)

Beantwortung von Anfragen

Interessenvertretung auf Bundesebene

Einflussnahme auf die Gesetzgebung des Bundes

Mitarbeit an Gesetzesvorhaben (z. B. Novellierung HO-AI)

Stellungnahmen zu Gesetzesentwürfen des Bundes (z. B. Novellierung des Vergaberechts, EnEV, RPW 2008)

Information der Bundesinstitutionen durch das Deutsche Ingenieurblatt, Presseerklärungen, Stellungnahmen, Hintergrundgespräche, Vermittlung von Interviews, Teilnahme an Fachveranstaltungen

Kontaktpflege zu politischen Entscheidungsträgern
Parlamentarische Abende, Gesprächsrunden

Einflussnahme auf die Meinungsbildung der Parteien

Mitarbeit in Gremien und bei Aktionen der Bundesregierung (z. B. Stiftung Baukultur, Initiative kostengünstig und qualitätsbewusst Bauen, Runder Tisch Nachhaltiges Bauen)

Interessenvertretung bei der EU

Mitarbeit bei der Umsetzung von EU-Richtlinien in nationales Recht (Einheitlicher Ansprechpartner im Rahmen der EU-Dienstleistungsrichtlinie)

Einflussnahme auf EU-Gesetzgebung

Stellungnahmen zu Richtlinienentwürfen (z. B. Vergabe öffentlicher Aufträge, Anerkennung von Berufsabschlüssen)

Aktive Mitarbeit im European Council of Engineers Chambers (ECEC)

Verbindungsbüro in Brüssel als Anlauf- und Auskunftsstelle

Koordinierung mit nationalen und europäischen Dachverbänden (Arbeitskreis Bau, Arbeitskreis Recht des BDI, Repräsentanten-Treffen der Freien Berufe)

Förderung des Ansehens des Berufsstandes

Herausgabe Publikationen: Deutsches Ingenieurblatt, Jahrbuch „Ingenieurbaukunst“, Faltblätter, Veröffentlichung der Ingenieurstatistik im Internet

Öffentlichkeitsarbeit: Deutscher Brückenbaupreis, Historische Wahrzeichen der Ingenieurbaukunst, Ausstellungen, diverse Veranstaltungen

Mitarbeit in ca. 25 Gremien, Organisationen und Initiativen auf Bundes- und Europaebene

Repräsentation auf nationaler und internationaler Ebene

Imagekampagne „Kein Ding ohne ING.“

Koordinierung länderübergreifender Aufgaben

Mitarbeit Bundesverband der Freien Berufe, Deutscher Vergabe- und Vertragsausschuss, Normenausschuss-Bau des DIN, Institut für Sachverständigenwesen, Deutsche Energieagentur, Forum Vergabe, Rat für Baukultur

Führung des Bundesingenieurregisters

Erarbeitung grundlegender Regelungen zur Berufsausübung

Schaffung einheitlicher Berufsbilder und Tätigkeitsbereiche (Musteringenieur-(kammer)gesetz, Muster-Sachverständigenordnung, Musterbauordnung)

Formulierung und Verbreitung allgemeiner berufspolitischer Auffassungen (Forderungskatalog zu Wahlen, Stellungnahmen zu politischen Vorhaben)

Zusammenarbeit mit anderen Ingenieurverbänden
Verbändegespräch, Qualitätskodex mit DB AG

Inhaltliche Ausgestaltung der Bachelor- und Masterstudiengänge (Akkreditierungsverbund für Studiengänge des Bauwesens und Akkreditierungsagentur ASIIN)